



**Medienmitteilung des Landschaftsparks Binntal vom 18. Juni 2013:**

## **Eröffnung der sanierten Twingistrasse**

**In den letzten drei Jahren hat der Landschaftspark Binntal in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Binn und Ernen in einem aufwendigen Projekt die historische Fahrstrasse durch die Twingi saniert. Am Samstag, 22. Juni 2013, findet die Eröffnung statt.**

Der Weg durch die Twingischlucht wurde bereits in vorgeschichtlicher Zeit begangen. Er führte zu den Siedlungen im inneren Binntal und war Verbindungsweg zum Albrunpass. Neue Bedeutung erhielt der Weg durch die Twingi in der Zeit des Frühtourismus, als die Engländer um die Mitte des 19. Jahrhunderts das Binntal entdeckten. In dieser Zeit wurde der alte Saumweg ausgebaut. Doch mit dem Aufkommen der modernen Verkehrsmittel in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts genügte dieser den Bedürfnissen nicht mehr. So wurde in den 1930er-Jahren die alte Fahrstrasse durch die Twingischlucht erbaut.

### **Wertvolles Denkmal drohte verloren zu gehen**

Um 1938 fuhr das erste Postauto bis ins Dorf Binn. Aber auch nach dem Bau der Strasse war die Twingischlucht in den Wintermonaten oft nicht passierbar. Um die Winterzugänglichkeit der Siedlungen im Binntal zu gewährleisten, wurde 1964 die Twingischlucht mit einem 1.8 km langen Tunnel umfahren. In der Folge gab es an der alten Strasse ausser Räumungsarbeiten kaum mehr Unterhaltsarbeiten, und die Kunstbauten der Strasse verfielen zusehends. Damit drohte ein geschichtlich und strassenbaulich wertvolles Denkmal verloren zu gehen. Die Bausubstanz der Twingistrasse wurde vom IVS (Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz) als Baudenkmal von nationaler Bedeutung eingestuft. Mit ihren Begrenzungsmauern, Entwässerungsrinnen und Tombinos (Schächte für die unterirdische Wasserabfuhr) sowie den Tunnels und der ungeteerten Fahrbahn ist sie ein wichtiges Beispiel historischen Strassenbaus, welches das Landschaftsbild auf einzigartige Weise prägt und den Pioniergeist vergangener Generationen verdeutlicht.

### **Sanierung der historischen Twingistrasse**

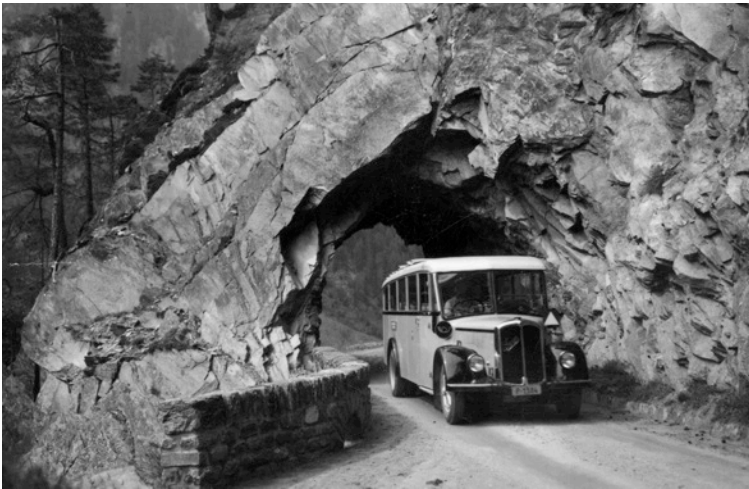
Damit dieses – auch im gesamtschweizerischen Kontext – hervorragende Bauobjekt der Nachwelt erhalten bleibt, hat der Landschaftspark Binntal in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Binn und Ernen während den letzten drei Jahren die historische Fahrstrasse durch die Twingi in ein aufwendigen Projekt saniert. Während den Renovationsarbeiten zeigte sich wider Erwarten, dass sehr viele der ursprünglichen Bauelemente unter dem Schutt erhalten geblieben sind. So waren die bergseitigen, gemauerten Entwässerungsrinnen auf der gesamten Strassenlänge integral erhalten. Auch konnte der grösste Teil der zugeschütteten Tombinos geöffnet und das Wasser wieder unterirdisch abgeleitet werden. Die Begrenzungsmauern wurden saniert oder neu gemauert und die Eisengeländer (nach originalem Muster) ersetzt. Mit der Renovation der alten Fahrstrasse konnte die Originalsubstanz der Strasse wieder hergestellt werden.

### **Eröffnungsfeierlichkeiten am Samstag**

Am Samstag, 22. Juli 2013, wird die sanierte Twingistrasse offiziell eröffnet. Die Feierlichkeiten sind öffentlich und starten um 10.15 Uhr bei der Postautohaltestelle Steinmatten (Tunnelausgang Seite Ausserbinn). Es gibt eine Führung durch das historische Bauwerk mit Ansprachen und Apéro. Für den musikalischen Rahmen ist die Musikgesellschaft Frid besorgt. Nach der Eröffnung ist für die Rückfahrt nach Steinmatten und Ernen ein Extrabus organisiert.

### **Vernissage zur LandArt Twingi**

Im Rahmen der Eröffnung der sanierten Twingistrasse findet am Samstagnachmittag, 22. Juni 2013, um 14.30 Uhr (Besammlung Postautohaltestelle Steinmatten), die Vernissage der LandArt Twingi statt. Fünfzehn Kunstschaffende aus dem Wallis und der übrigen Schweiz sowie aus Argentinien, Deutschland, Holland und Österreich präsentieren entlang der historischen Fahrstrasse durch die Twingi LandArt-Objekte und Skulpturen. Die Kunstwerke zwischen den beiden Postautohaltestellen «Steinmatten» und «Langthal» können bis am 13. Oktober 2013 bestaunt werden.



Ein Postauto auf der historischen Fahrstrasse durch die Twingischlucht um 1950.



Sämtliche Begrenzungsmauern entlang der historischen Strasse wurden saniert oder neu gebaut.

### **Weitere Informationen:**

Dominique Weissen Abgottspon, Geschäftsleiterin, Telefon 027 971 50 52 oder 076 525 49 44,  
[dominique.weissen@landschaftspark-binntal.ch](mailto:dominique.weissen@landschaftspark-binntal.ch)